

KOMPLEXE SACHEN ERFORDERLICH

Veröffentlicht am 23. Oktober 2016

von: [Dr. Lydia Hüskens](#),
[Jahresbericht, Landesrechnungshof](#)

Angesichts des aktuellen Jahresberichts des Landesrechnungshofes fordert Dr. Lydia Hüskens, stellvertretende Landesvorsitzende der FDP, ein komplettes Umdenken in der Landespolitik.

Auf Kostenerstattungen zu verzichten, die Personaleinsparungen ermöglichen, nicht vorrangig größere Beratungsverträge ohne Vergleichsangebote zu schließen, sind Maßnahmen für eine nicht funktionierende Verwaltung.

Anders als die Ministerien an das ISW, die nur möglich war durch eine Genehmigung eines Ministers, zeigten diese Vorfälle, dass es bei elementaren Strukturen der Verwaltung strukturelle Defizite gebe.

"Häufige Änderungen des öffentlichen Dienstes," so Hüskens. "Statt dessen sollte die Regierung mit den Strukturen der Verwaltung befassen, mit

dem Ziel, die Verwaltungseffizienz zu steigern."

In vielen Bereichen ist die Motivation der Verwaltungsmitarbeiter auch für Außenstehende gut zu sehen. "Wir greifen zu. Wenn wir in unserem Land vorankommen wollen, brauchen wir eine gute Verwaltung, die etwa Unternehmer unterstützt und die ihren Aufgaben in der Bildung, in Polizei und Justiz engagiert nachgehen kann. Davon sind wir aktuell weit entfernt."

Wir brauchen mehr Kompetenz, mehr Wissen und mehr Zusammenarbeit zwischen den Ministerien," so Hüsken.